

Als international operierende Forschungsuniversität mit rund 36.000 Studierenden und 7 Fakultäten, sucht die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** für die Sektion Haushaltstechnik des Instituts für Landtechnik, vorbehaltlich der Projektgenehmigung, zum **01.01.2018** (oder früher oder später) für die Dauer von **drei Jahren** eine/n

**Doktorandin oder Doktorand
(Entgeltgruppe TV-L 13, 50 %)
im Bereich Lebensmittelanalytik, technischen Sensorik,
Lebensmitteltechnologie bzw. Oecotrophologie**

Die Professur für Haushalts- und Verfahrenstechnik bietet Ihnen die Möglichkeit, am Projekt „Online Tracking“ mitzuarbeiten. Das Projekt basiert auf einer infrarotspektroskopischen Methode zur Analyse von Emulsionen. Im Focus des Projektes stehen die Weiterentwicklung der Sensortechnik und deren maschinelle Applikation.

Sie haben:

- einen überdurchschnittlichen Hochschulabschluss (Master/ Diplom) der Fachrichtungen Ingenieurwissenschaften, Lebensmittelchemie/-technologie, Oecotrophologie oder verwandter Fachrichtungen
- Interesse an aktueller Forschung im Bereich Lebensmittelanalytik bzw. Haushaltstechnik
- Erfahrung in der selbstständigen Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchsreihen
- Arbeitsprozesswissen im chemischen Labor
- hohe Motivation, ausgeprägte Teamfähigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Fachtagungen zu präsentieren
- Erfahrungen im Bereich der Infrarotspektroskopie und Sensortechnik

Sie sind:

- zuverlässig, engagiert, und teamorientiert
- technikaffin

Wir bieten:

- eine Wissenschaftliche Mitarbeiterstelle im Umfang von 50%,
- sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- Hochschulsport,
- Entgelt: E 13 TV-L, 50%

Die Universität Bonn fördert die Vielfalt ihrer Mitglieder. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career-Programm. Ihr Ziel ist es, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Ebenfalls ist die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten besonders erwünscht.

Interessierte Bewerber/Innen werden gebeten, ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30.11.2017** bei Herrn Prof. Dr. Rainer Stamminger schriftlich (Institut für Landtechnik, Nussallee 5, 53115 Bonn) oder per **E-Mail** (stamminger@uni-bonn.de) einzureichen.

Weitere Informationen erteilt Herr Prof. Dr. Stamminger (Tel: 0228/73-3117).